

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **88 (1970)**

Heft 23: **Sonderheft der GEP**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ankündigungen

Expertenmission der UNO

Für kulturtechnische Aufgaben in Afghanistan wird ein *Kultur- oder Bauingenieur* gesucht. Dauer ein Jahr oder länger, Antritt baldmöglichst, Sprache englisch, Standort Kabul. Auskunft gibt: Bureau européen de Recrutement pour l'Assistance Technique, Palais des Nations, 1211 Genève.

Gewerbemuseum Basel, Spalenvorstadt 2

Noch bis am 11. Okt. 1970 zeigt das Museum *Ofenkacheln* aus dem 15. bis 19. Jahrhundert. Öffnungszeiten: täglich 10 bis 12 und 14 bis 17 h, Mittwoch auch 20 bis 22 h.

STV, Schweizerischer Technischer Verband

Der nur alle drei Jahre wiederkehrende STV-Kongress findet dieses Jahr am Samstag, 20. Juni in Biel statt; Beginn 14.00 h im Kongresshaus mit einem Referat von Nationalrat R. Wartmann, dipl. Ing., Brugg: «Die schweizerische Ausbildung in den höheren technischen Berufen und die europäische Integration». Es folgen Podiumsgespräche und um 18.15 h ein Aperitif, um 19.15 h ein Bankett, um 21.15 h Tanz, um 24 h kaltes Buffet.

Adresse des STV: 8023 Zürich, Postfach. Das STV-Haus steht an der Weinbergstrasse 41 in Zürich 6, Tel. 051 / 47 37 94.

Pestalozzi & Co, Dietikon (Zürich), Stahl, Metalle, Kunststoffe

Aus Anlass der glücklichen Beendigung einer weiteren Baustufe entschloss sich die Firma Pestalozzi & Co, ihren Lagerbetrieb in Dietikon ZH, Silberstrasse 5, am Samstag, 13. Juni 1970, von 8.30 bis 14.00 h, der Öffentlichkeit vorzustellen. Das bald 200jährige Unternehmen hat sich in Dietikon einen nach den neuesten Erkenntnissen geplanten Lagerkomplex mit funktionellen Lagereinrichtungen und rationellen Ein- und Auslagergeräten, Zuschneidemaschinen und Kreissägen aufgebaut. Der Besucher hat die Möglichkeit, die Anlagen auf einem markierten Rundgang in Betrieb zu sehen und den schnellen, reibungslosen Materialfluss zu verfolgen. Neben der Armierungseisenbiegerei können die Lager für Eisen, Metalle, Kunststoffe, Schrauben, Installationsartikel, die Vorfabrikation für Kunststoffablaufleitungen, die Betriebswerkstätte usw. besichtigt werden. In unmittelbarer Nähe der Lagerhallen sind Parkplätze in genügender Anzahl vorhanden. Ab Bahnhof Dietikon kann das Lager mit einem Pestalozzi-Bus direkt erreicht werden.

Datenverarbeitung in der Medizin

Gemeinsame Tagung der Schweiz. Vereinigung für Operations Research (SVOR) und der Schweiz. Gesellschaft für Automatik (SGA) am Dienstag, 16. Juni 1970 in Zürich, ETH-Hauptgebäude, Hörsaal E 7.

- 15.30 C. Cederlund, IBM Stockholm: «Übersicht über Anwendungen der elektronischen Datenverarbeitung in der Medizin mit spezieller Berücksichtigung von Skandinavien».
- 16.45 W. Tschan, Bürgerspital Basel: «EDV-Konzept für Spitäler in Basel-Stadt und Baselland».
- 18.00 H. Ehrengrüber, Inselspital Bern: «Ein System zur Dokumentation medizinischer Diagnosen».

Eintrittskarten werden vor dem Auditorium von 15 h an ausgegeben. Voranmeldung ist nicht nötig; rechtzeitiges Lösen der Tagungskarten erwünscht. Für den Besuch von Einzelvorträgen wird der halbe Eintrittspreis erhoben. Teilnehmergebühr für Nichtmitglieder 20 Fr.

10. FATIPEC-Kongress, Montreux 1970

Vom 7. bis 13. Juni treffen sich *Lack- und Farbenchemiker* aus acht verschiedenen Ländern Kontinental-Europas zu ihrem alle zwei Jahre stattfindenden Fachkongress in Montreux. Die im Jahr 1950 gegründete «Fédération d'Associations de Techniciens des Industries des Peintures, Vernis, Emaux et Encres d'Imprimerie de l'Europe Continentale» – kurz FATIPEC genannt – feiert in der Schweiz ein Doppeljubiläum: das 20jährige Bestehen der FATIPEC-Organisation und gleichzeitig die Durchführung ihres 10. Fachkongresses.

Dem Gastland fiel in diesem Zusammenhang eine weitere Ehrung zu, insofern, als die FATIPEC für 1969/70 einen Schweizer zu ihrem Präsidenten erkor: den in Fachkreisen bestbekanntesten Lackchemiker Dr. Pierre Castan, ehemals Privatdozent an der wissenschaftlichen Fakultät der Universitäten

Genf und Lausanne. Dr. Pierre Castan doktorierte 1922 mit einer Dissertation über Kohlenhydrate. Praktisch bildete er sich in der Färberei-Industrie und später als Assistent an der Eidg. Rebbau-Versuchsanstalt in Lausanne weiter. In ein neues Feld stiess Dr. Castan 1928 bis 1948 zuerst als Chemiker, später als Chef der Forschung und Technischer Direktor der Firma Gebrüder de Trey AG, Fabrik für zahnärztliche Produkte. Forschungen auf dem Gebiet der Kunstharze führten zur Entdeckung der Epoxidharze, die mit Datum vom 23. August 1938 im schweizerischen Patentamt registriert wurde. Weitere in- und ausländische Patente folgten. 1950 bis 1967 war Dr. Castan zuerst Chemiker, später Technischer Direktor einer Lack-, Farben- und Druckfarbenfabrik.

Die Dachorganisation der acht nationalen Lackchemiker-Vereinigungen zählt heute um die 2000 Mitglieder. Davon wird gegen die Hälfte in Montreux erwartet, um sich die 70 wissenschaftlichen Plenar- und Sektionsvorträge anzuhören und die mitgeteilten Forschungsergebnisse zu diskutieren.

Schweizerischer Verein für Schweissttechnik

Am Freitag, 12. Juni 1970 findet in Luzern die 59. Jahresversammlung des Vereins statt. Sie beginnt um 10.00 h im Verkehrshaus, Lidostrasse 5. Um 11.20 h spricht der Direktor des Vereins, A. Werner, dipl. Ing. ETH, über den Kongress des Institut International de Soudure, der vom 12. bis 18. Juli 1970 in Lausanne durchgeführt wird. Nach dem Mittagessen werden die Werkstätten des Eidg. Flugzeugwerks Emmen besucht. Adresse des Vereins: 4000 Basel 6, Postfach, Tel. 061 / 23 39 73.

Internat. Institute of Welding, Lausanne 1970

Das Internat. Schweissttechnik-Institut hält seine Jahresversammlung vom 13. bis 18. Juli 1970 in Lausanne ab, bei welchem Anlass ausser führenden Männern der Schweissttechnik auch Bundesrat Bonvin das Wort ergreift. Das ausführliche Programm mit Anmeldeformular der Tagung findet sich in der «Zeitschrift für Schweissttechnik» 1970, H. 5. Adresse wie oben.

VSA, Verband Schweizerischer Abwasserfachleute

Besichtigung von Abwasserreinigungs-, Wasseraufbereitungs-, Schlammverbrennungs- und Kehrrechtbeseitigungsanlagen im Kanton Aargau.

1. Tag: Freitag, 19. Juni 1970

Abfahrt mit Cars ab Güterstrasse, Bahnhof Baden, 9.15 h und 10.00 h. Besichtigung der ARA Tegerfelden und des Atomkraftwerkes Beznau I. Mittagessen im Hotel-Restaurant Bahnhof, Döttingen, bis 14 h. Besichtigung der ARA der Region Baden, der Kehrrechtverbrennungsanlage der Region Baden-Brugg und der ARA Killwangen-Spreitenbach-Würenlos. Nachtessen im Kursaal Casino Baden, 19.30 h.

2. Tag: Samstag, 20. Juni 1970

Abfahrt 8.00 h ab Güterstrasse, Bahnhof Baden, über Ennetbaden, Siggenthal, Stilli, Villigen, Geissberg, Rüfenach, Remigen, Mönthal, Hottwil, Mettau, Etzgen, Laufenburg nach Kaisten (sechs dieser Jura-Dörfer betreiben eine zentrale Kläranlage). Besichtigung der Rheinwasseraufbereitung und der Abwasserreinigungsanlage für das chemische Werk der Fa. I. R. Geigy AG, Kaisten, des Tanklagers für flüssige Brenn- und Treibstoffe und Lösungsmittel, des Energietunnels und weiterer Werkanlagen. Imbiss in Kaisten. 13.45 h Weiterfahrt über Kaistenberg, Frick, Staffelegg, Aarau, Autobahn, Zofingen. Besichtigung der ARA Zofingen, der Klärschlammverbrennung und der Versuchsanlage für die biologische Reinigung. Besichtigung der ARA Kölliken und der ARA Schöffland.

Der Vorstand des VSA und das Aarg. Gewässerschutzamt würden sich freuen, wenn viele Mitglieder und auch Gäste an dieser Veranstaltung teilnehmen würden. Gäste erhalten die Unterlagen und das Anmeldeformular (Termin 13. Juni) beim Aargauischen Gewässerschutzamt, 5000 Aarau, Hohlgaße 9.

V. Internat. Luftfracht-Forum und Ausstellung «Air Cargo», Frankfurt am Main 1970

Die Weltluftfahrt verbuchte 1969 mit 27 % den höchsten Zuwachs ihrer Geschichte. Gegenüber einem Aufkommen von geschätzten 15,4 Mrd tkm Luftfracht in aller Welt im Jahr 1969 rechnet man mit 50 Mrd tkm im Jahr 1980. Als Paradoxon gilt für die Luftfracht das gleiche wie für die Passagierbeförde-

ung per Flugzeug: während die Probleme in der Luft weitestgehend gelöst sind, werden die Schwächen am Boden immer fühlbarer.

Es kann angesichts dieser Lage nur als günstig bezeichnet werden, dass das V. Internationale Luftfracht-Forum (nach vorausgegangenen Veranstaltungen in Atlanta, Montreal, Chicago und San Francisco) vom 15. bis 17. September 1970 in Frankfurt am Main und damit erstmals auf europäischem Boden stattfindet. Ausgerichtet wird dieser internationale Fachkongress vom Verein Deutscher Ingenieure (VDI) in Zusammenarbeit mit der American Society of Mechanical Engineers (ASME), dem American Institute of Aeronautics and Astronautics (AIAA) und der Society of Automotive Engineers (SAE). Darüber hinaus sind weitere ausländische und deutsche Fachverbände, darunter der Bundesverband Spedition und Lagerei sowie die Studiengesellschaft für den kombinierten Verkehr e. V., beteiligt.

Experten, deren Namen im Luftfrachtsektor Weltgeltung haben, konnten für das Internationale Luftfracht-Forum in Frankfurt gewonnen werden. Die vier Arbeitsgruppen des Forums werden sich mit folgenden Generalthemen befassen: «Computer, Container und Kosten», «Abfertigung und Verteilung», «Der Terminal – Verteilerfunktion und Nahtstelle zwischen den Verkehrsträgern», «Liniendienst». Im einzelnen wird man sich in Frankfurt vor allem mit der Verbesserung des Luftfrachtverkehrs von Haus zu Haus befassen.

Der Kongress findet zwischen dem 16. und 20. September seine Ergänzung durch eine internationale Ausstellung von Frachtflugzeugen und Luftfrachtgerät aller Art auf dem Frankfurter Rhein-Main-Flughafen. Für diese Ausstellung unter dem Motto «Air Cargo 70» zeichnet die Düsseldorfer Messegesellschaft NOWEA verantwortlich.

Einladungen zum V. Internationalen Luftfracht-Forum können angefordert werden beim Verein Deutscher Ingenieure (VDI), Abteilung Organisation, D-4000 Düsseldorf 1, Postfach 1139, wo auch weitere Auskünfte erhältlich sind.

Europ. Treffen für Chemische Technik und Achema-Tagung 1970

Das Programm des Europäischen Treffens für Chemische Technik und der Achema-Tagung 1970 liegt jetzt in einer deutschen, einer englischen und einer französischen Ausgabe vor. Auf 40 Seiten unterrichtet es ausführlich über den Verlauf des vom 17. bis 24. Juni 1970 in Frankfurt am Main stattfindenden technisch-wissenschaftlichen Kongresses. Als 95. Veranstaltung der Europäischen Föderation für Chemie-Ingenieur-Wesen umfasst dieser Kongress die folgenden sechs Tagungen:

Achema 1970, 16. Ausstellungs-Tagung für chemisches Apparatewesen; Jahrestagung 1970 der Dechema Deutsche Gesellschaft für chemisches Apparatewesen; Internationales Kolloquium der Internationalen Vereinigung für Soziale Sicherheit – Sektion für die Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten in der chemischen Industrie; Festsitzung der Verfahrenstechnischen Gesellschaft im Verein Deutscher Ingenieure; Festsitzung und Vortragstagung der Gesellschaft Deutscher Chemiker; Tag des Deutschen Atomforums.

Anlässlich der Tagungen werden in acht Plenarvorträgen grosse Gebiete der Technik und Naturwissenschaften, die in gewissem Zusammenhang mit dem chemischen Apparatewesen stehen, behandelt: 24 Übersichtsvorträge zur Achema bilden den Kern der fachlichen Information für ausstellende und besuchende Tagungsteilnehmer. Berichte der ausstellenden Tagungsteilnehmer über technische Erfahrungen und experimentelle Ergebnisse an Neuentwicklungen werden in rund 220 Informationsvorträgen aus folgenden 13 Bereichen geboten: Neue Verfahren der Chemischen Technik; Elektrochemische Technik; Wasser, Abgas, Abfall; Wärmeaustausch; Rektifizieren; Trocknen; Fördern und Abtrennen von Partikeln; Mischen; Erfassung und Verarbeitung von Messdaten; Füllstand- und Mengemessung; Physikalische Grossapparate für das Laboratorium (Gaschromatographie, Massenspektrometrie, Mikrowellenspektroskopie, Elektronenoptik); Neue Werkstoffe für den Apparatebau; Verschiedenes.

Neben den Vorträgen werden vor allem die *Einzeldiskussionen am ausgestellten Objekt* den Erfahrungsaustausch zwischen Chemiker und Ingenieur, Wissenschaftler und Techniker,

Apparate-Hersteller und Apparate-Gebraucher ermöglichen und damit die Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet des chemischen Apparatewesens und der technischen Chemie fördern.

In 23 Ausstellungshallen mit 130 000 m² Brutto-Ausstellungsfläche und auf 12 000 m² Freigelände werden über 2000 Firmen, davon 580 aus 22 Ländern, neue und bewährte Objekte zur Diskussion stellen. Der besseren Übersicht wegen wird die diesjährige Achema nach folgenden acht Fachgebieten aufgliedert: Forschung; Literatur; Chemie; Kern-Wissenschaft und -Technik; Laboratoriumstechnik; Mess-, Regel- und Automations-Technik; Werkstoff-Technik; Betriebstechnik.

Das Programm des Europäischen Treffens für Chemische Technik ist bei der Dechema Deutsche Gesellschaft für chemisches Apparatewesen, D-6000 Frankfurt am Main 7, Postfach 970 146, in deutscher, englischer und französischer Sprache kostenlos zu erhalten.

5th Symposium of the Internat. Association for Hydraulic Research, IAHR

The fifth Symposium of the Section for Hydraulic Machinery, Equipment and Cavitation of the International Association for Hydraulic Research (IAHR), which has been announced here (SBZ 1969, No. 34, p. 648), is being arranged in Stockholm, Sweden, 23rd–26th August 1970. The theme is "Hydraulic Machinery and Equipment in the Atomic Age".

The programme, which has just been issued, lists 11 technical sessions, during which 48 technical papers and 4 Working Groups Reports will be presented. The papers deal with turbines, pumps, gates, valves, hydro-elasticity, cavitation and testing. The programme includes study tours and social events.

For programme and registration forms, apply to: Secretary of IAHR Symposium 1970, Mr. P.-G. Fällström, c/o Swedish State Power Board, S-162 87 Vällingby, Sweden. Deadline for registration: June 15th, 1970.

4th Foratom Congress, Stockholm

The Swedish Nuclear Industry Group in cooperation with the other members of Nordiskt Atomforum (Danatom, Denmark; Ekono, Finland and Norsk Atomforum, Norway) are organising the 4th Foratom Congress, which is to be held at the Congress Hall, Stockholm, Barnhusgatan 12–14 from September 21st to 23rd, 1970. The Congress will be devoted to "Industrial Aspects of the Nuclear Fuel Cycle in Europe", which is also the theme for the Conclusive Lecture. Six working sessions will be held: The Uranium Market; Enriched Uranium, Plutonium; Fuel Manufacturing; Reprocessing; Handling and Transport of Irradiated Fuel. A program of new films relating to the fuel cycle in the member countries of Foratom will be shown. After the Congress there is the possibility of participation to the following technical visits: Studsvik (Research Station), Marviken (Nuclear Power Station), Ranstad (Uranium Mill) and Oskarshamn (Nuclear Power Station). In addition a social program and sightseeing tours will be organised. The deadline for registration is June 15th, 1970. Further informations and registration forms are available from: 4th Foratom Congress, P. O. Box 5112, S-102 43 Stockholm.

Vortragskalender

Montag, 8. Juni. Mess- und Regelungstechnisches Seminar an der ETH Zürich. 17.15 h im Hörsaal II des Maschinenlaboratoriums, Sonneggstrasse 3. Prof. Y. Takahashi, University of Berkeley: «Parameter Tuning of Linear DDC Algorithms».

Mittwoch, 10. Juni. Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich. 19.30 h im Hörsaal VI des Maschinenlaboratoriums der ETHZ. Hauptversammlung. Anschliessend (20.15 h) Prof. Dr. J. Büdel, Würzburg: «Die moderne Erschliessung Ost-sibirien».

Donnerstag, 11. Juni. Einführungsvorlesung an der ETH Zürich. 18.15 h im Hörsaal D 45 des Alten Chemiegebäudes, Universitätsstrasse 6. Prof. Dr. Piero Pino: «The Present State of the Stereospecific Polymerization».

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telephon 051 / 36 55 36
Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich